

Workshop „Bildungschancen in der Russischen Föderation“

Organisation: Dr. Dietmar Wulff (Nationale Forschungsuniversität „Hochschule für Wirtschaftswissenschaften“, Campus St. Petersburg, Russische Föderation - Go East Generations e.V.), Prof. Dr. Andrej B. Sokolov (Dekan, Staatliche Pädagogische Universität Jaroslavl')

Referenten:

- Dr. Thomas Prahm, Leiter des Russland-Referats des DAAD, Bonn
- Prof. Dr. Andrej B. Sokolov (Dekan, Historische Fakultät, Staatliche Pädagogische Universität Jaroslavl')
- Prof. Dr. Alexander M. Semenov (Dekan, Fakultät für Geschichte, Nationale Forschungsuniversität „Hochschule für Wirtschaftswissenschaften“, Campus St. Petersburg, Russische Föderation)
- Prof. Dr. h.c. mult. Stephan Merl, Universität Bielefeld

Die Zielgruppe des Workshops bilden aktive Studierende, die beabsichtigen, einen Studienabschnitt in Russland zu absolvieren, Wissenschaftler, Hochschulmitarbeiter, alle am deutsch-russischen akademischen Austausch Interessierten und insbesondere mehrere Generationen von Alumni sowjetischer/russischer Hochschulen.

Folgende Themenfelder und Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Gründe für die Disbalance im akademischen Austausch zwischen Deutschland und Russland
- Go East – Studieren im Osten: Motivation, Stimuli, Angebote
- Möglichkeiten und Grenzen des akademischen Austausches und von Hochschulkooperationen
- Bologna in der Realität: Kompatibilitätsprobleme zwischen deutschen und russischen Hochschulen: die Anerkennungen von Studienleistungen und Abschlüssen

Format: Die dreistündige Veranstaltung trägt Diskussionscharakter. 15 minütigen Impulsreferaten folgt zunächst eine Aussprache im Podium. Im Anschluss wird die Diskussion für alle Teilnehmer des Workshops geöffnet.

Workshop-Sprachen: Deutsch und Russisch